



STADT ERLENBACH

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 25.09.2025
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:47 Uhr
Ort:	in der Frankoniahalle, Mechenhard

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Becker, Christoph

Mitglieder des Stadtrates

Bader, Gerhard
Barth, Jörg
Baumgarten, Ivo
Bohlender, Benjamin
Deckert, Sylvia
Dyroff, Lisa-Maria
Ehrentraut, Anna Maria
Fahn, Hans Jürgen, Dr.
Grosch, Christoph
Großmann, Eberhard, Dr.
Knüttel, Gerhard
Kroth, Gerhard
Kümpel, Peter
Monert, Alexander
Mück, Michael
Münzel, Petra
Münzel, Wolfgang
Oliveira Zbinden, Marina

(nur öffentliche Sitzung)

Schriftführer

Kampf, Uwe

Verwaltung

Geutner, Ann-Katrin
Heßberger, Tamara

Gäste

Baar, Stefan	(ZU TOP 4)
Reis, Stefan	(Zu TOP 3)

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Gundert, Martin
Hauck, Ellen
Müller-Bartels, Claudia
Pfeffer, Michael
Raab-Wasse, Helga
Wöber, Michael

Umweltbeauftragter

Arndt, Mario nur öffentliche Sitzung

Integrationsbeauftragte

Holzinger, Bianca nur öffentliche Sitzung

Seniorenbeauftragte

Schenck-Hofmann, Barbara

Familienbeauftragte

Stegmann, Kerstin nur öffentliche Sitzung

Verwaltung

Franz, Karl
Gebler, Caroline
Laumeister, Diana

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bekanntgaben
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus den letzten nichtöffentlichen Sitzungen
- 3 Fair-Trade;
Jahresbericht
- 4 EZV;
Jahresbericht
- 5 Städtische Wasserversorgungs- und Entwässerungseinrichtung;
- 5.1 Trinkwasserversorgungseinrichtung; Vorstellung des Ergebnisses der Gebührenkalkulation sowie Erlass einer 16. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Stadt Erlenbach a.Main (BGS-WAS)
- 5.2 Entwässerungseinrichtung; Vorstellung des Ergebnisses der Gebührenkalkulation sowie Erlass einer 15. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Erlenbach a.Main (BGS-EWS)
- 5.3 Umstellung des Abrechnungszeitraums für die Verbrauchsgebühren von **2025/2321** 01.10.-30.09. auf 01.01.-31.12.; Beschlussfassung
- 6 Gasversorgungs-Sondervertrag (Sammelvertrag) ab 01.01.2027;
Beschlussfassung
- 7 Jahresrechnung 2023; **2025/2280**
 - a) Kurzvorstellung des Jahresrechnungsergebnisses
 - b) Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung
 - c) Beschlüsse zur Feststellung und Entlastung nach Art. 102 GO
- 8 Städtische Friedhöfe;
Beschlussfassung über die schrittweise Umsetzung des Rahmenplans
- 9 Anfragen aus dem Gremium

Erster Bürgermeister Christoph Becker eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Bekanntgaben

Ablösung Getränkebezugsvertrag Bürgerkeller

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 31.07.2025 aufgrund eines gemeinsamen Antrags der Stadtratsmitglieder Gerhard Kroth und Martin Gundert mehrheitlich beschlossen, dass die Verwaltung damit beauftragt wird, den bestehenden Getränkebezugsvertrag mit der Eder & Heylands-Brauerei für die Frankenhalle mit Bürgerkeller zur kündigen und abzulösen.

Mit Schreiben des Bürgermeisters wurde die Kündigung seitens der Stadt gegenüber der Brauerei ausgesprochen. Mit Inrechnungsstellung und Auszahlung der Ablösesumme i.H.v. 19.456,41 € am 29.08.2025 ist der Getränkebezugsvertrag aufgehoben. Vertragsgemäß musste das von der Brauerei finanzierte Inventar wegen vorzeitiger Vertragsauflösung pro hl Minderbezug mit einer Schadenspauschale von 55,03 €/hl ausgeglichen werden. Die Restabnahmeverpflichtung betrug zum 21.08.2025 noch 353,56 hl.

2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus den letzten nichtöffentlichen Sitzungen

Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 31.07.2025

Nichtöffentliche Sitzung

3 Grundstücksangelegenheiten

3.1 Verkauf von Grundstücken

3.1.1 Kaufanfrage Grundstück Molkenberg (Weinberg)

Beschluss:

Dem Verkauf des Grundstücks Flur-Nr. 1388 der Gemarkung Erlenbach zum Preis von EUR 950,00 wird zugestimmt.

3.1.2 Grundstücksvergabe "Krötenhecken"

Beschluss:

Dem Grundstücksverkauf des städtischen Baugrundstücks an der Monsignore-Happ-Straße 13, Flur-Nr. 3300/64, Gemarkung Mechenhard, mit einer Größe von 697 m² zum Einheitspreis in Höhe von EUR 240,00/m² wird zugestimmt. Erschließungskosten und Herstellungsbeiträge sind im Kaufpreis nicht enthalten.

3 Fair-Trade; Jahresbericht

Diskussionsverlauf:

Für die Steuerungsgruppe „Fair-Trade“ stellt Stefan Reis den Jahresbericht der Steuerungsgruppe vor. Die entsprechende Präsentation ist diesem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Anschließend stellt Bürgermeister Christoph Becker anhand der als **Anlage 2** beigefügten Präsentation den Bericht zur Umsetzung „fair + regional“ bei der Stadtverwaltung vor.

Bürgermeister Christoph Becker bedankt sich schließlich auch im Namen des gesamten Gremiums für die geleistete Arbeit und bittet diesen Dank an alle Mitglieder der Steuerungsgruppe weiter zu geben.

4 EZV; Jahresbericht

Diskussionsverlauf:

Der Geschäftsführer der EZV Energie- und Service GmbH & Co. KG Untermain Stefan Baar trägt anhand der als **Anlage 3** (Präsentation) und **Anlage 4** (Textteil) zu diesem Protokoll beigefügten Präsentation den Beteiligungsbericht vor.

Bürgermeister Christoph Becker bedankt sich auch im Namen des gesamten Gremiums für den Bericht und die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit und bittet diesen Dank an die Beschäftigten weiterzugeben.

5 Städtische Wasserversorgungs- und Entwässerungseinrichtung;

5.1 Trinkwasserversorgungseinrichtung; Vorstellung des Ergebnisses der Gebührenkalkulation sowie Erlass einer 16. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Stadt Erlenbach a.Main (BGS-WAS)

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.09.2025 ausführlich vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Diskussionsverlauf:

Die Kämmerin Tamara Heßberger stellt den Sachverhalt vor. Der Entwurf der Änderungssatzung und der Entwurf der durch Änderungssatzung geänderten Satzung sind diesem Protokoll als **Anlagen 5 und 6** beigefügt.

Beschluss:

Die 16. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Stadt Erlenbach a. Main (BGS-WAS) mit einer Anpassung der Grundgebühren je verbaute Wasserzähler sowie der Verbrauchsgebühr für Trinkwasser auf 2,58 Euro/m³ (zzgl. 7 % MwSt.) gültig ab dem 01.10.2025 wird beschlossen.

Einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

5.2	Entwässerungseinrichtung; Vorstellung des Ergebnisses der Gebührenkalkulation sowie Erlass einer 15. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Erlenbach a.Main (BGS-EWS)
------------	--

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.09.2025 ausführlich vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Diskussionsverlauf:

Die Kämmerin Tamara Heßberger stellt den Sachverhalt vor. Der Entwurf der Änderungssatzung ist diesem Protokoll als **Anlage 7** beigelegt.

Beschluss:

Die 15. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Erlenbach a. Main (BGS-EWS) mit einer Anpassung der Einleitungsgebühr für Abwasser auf 3,40 Euro/m³ gültig ab dem 01.10.2025 wird beschlossen.

Einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

5.3	Umstellung des Abrechnungszeitraums für die Verbrauchsgebühren von 01.10.-30.09. auf 01.01.-31.12.; Beschlussfassung
------------	---

Der Abrechnungszeitraum für die Verbrauchsgebühren (Wasser-/Abwassergebühren) erstreckt sich bei der Stadt Erlenbach a.Main jeweils vom 01.10. des Vorjahres bis 30.09. des laufenden Jahres. Diese Festlegung erfolgte ehemals zur Vermeidung der Arbeitsverdichtung in der Kämmererei um den Jahreswechsel herum.

Ab 2026 soll erstmals die Ablesung der elektronischen Wasserzähler, welche bereits seit 2019 in den Kundenobjekten eingebaut werden, per Funktechnik erfolgen. Die Erfahrung aus anderen Kommunen zeigt, dass hierdurch eine deutliche Beschleunigung des Arbeitsprozesses erreicht werden kann.

Zusammen mit der Umstellung von Kundenablesung auf Funkauslesung soll daher auch der Abrechnungszeitraum auf Kalenderjahr (01.01.-31.12.) umgestellt werden. Mit dieser Änderung kommt die Stadt insbesondere auch dem vielfachen Wunsch von Vermietern bzw. Immobilienverwaltungen nach, da hierdurch die Wasser- und Abwassergebühren periodengerecht direkt aus dem Abrechnungsbescheid der Stadt in die kalenderjährlichen Nebenkostenabrechnungen für die Mieter übernommen werden können und nicht aufwendig berechnet werden müssen.

Die Änderung des Abrechnungszeitraums hat zur Folge, dass im Jahr 2026 zwei Ablesungen erforderlich werden, zum einen um die Gebühreneinnahmen haushaltsrechtlich abzugrenzen und zum anderen um einen Anfangsstand zum 01.01.2027 zu ermitteln. So werden die Zähler zum 30.09.2026 abgelesen und damit Abrechnungsbescheide an die Kunden für den Zeitraum 01.10.2025 - 30.09.2026 ohne Festsetzung von Vorauszahlungen erstellt.

Die 2. Ablesung erfolgt am 30. bzw. 31.12.2026 und die Kunden erhalten im Januar 2027 einen 2. Bescheid für den Zeitraum 01.10.2026 - 31.12.2026 mit Vorauszahlungen für 2027. Deren Termine werden in einer noch zu erfolgenden Satzungsänderung neu auf den 15.05., 15.08. und 15.11. eines Jahres festgesetzt.

Zusätzlich ist es in diesem Zusammenhang notwendig die Gültigkeit der aktuellen Gebührenkalkulationen der Wasser- und Abwassergebühr (Kalkulationszeitraum XVI = Plan 2026-2028) auf den Zeitraum 01.10.2025 - 31.12.2028 auszuweiten. Die nächste turnusmäßige Neukalkulation erfolgt somit zum 01.01.2029.

Diskussionsverlauf:

Die Kämmerin Tamara Heßberger stellt den Sachverhalt vor.

Rechtslage:

KAG Bayern, BGS-WAS, BGS-EWS

Beschluss:

Der Abrechnungszeitraum für die Verbrauchsgebühr der Wasserversorgungseinrichtung und die Einleitungsgebühr der Entwässerungseinrichtung wird ab 2027 auf das Kalenderjahr (01.01.– 31.12.) umgestellt. Die Gültigkeit des aktuellen Kalkulationszeitraums der Gebühren wird auf den Zeitraum 01.10.2025 bis 31.12.2028 festgelegt.

Einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

6 Gasversorgungs-Sondervertrag (Sammelvertrag) ab 01.01.2027; Beschlussfassung

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.09.2025 ausführlich vorbereitet und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Diskussionsverlauf:

Die Kämmerin Tamara Heßberger stellt den Sachverhalt vor.

Beschluss:

Dem Abschluss des von der Gasversorgung Unterfranken GmbH mit Schreiben vom 05.08.2025 vorgelegten neuen Gasversorgungs-Sondervertrag (Sammelvertrag) verbunden mit der Vereinbarung einer neuen Preisregelung für CO₂-kompensiertes Erdgas sowie der Entrichtung eines jährlichen Dienstleistungsentgeltes mit Gültigkeit für die Laufzeit von 01.01.2027 bis 31.12.2027 mit jährlicher Verlängerungsoption wird wie angeboten zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

7 Jahresrechnung 2023; a) Kurzvorstellung des Jahresrechnungsergebnisses b) Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung c) Beschlüsse zur Feststellung und Entlastung nach Art. 102 GO

Nach Abschluss der örtlichen Rechnungsprüfung werden in der Sitzung die Jahresrechnungsergebnisse nochmals zur Erinnerung präsentiert und der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses stellt die Inhalte und das Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung vor.

Hinweis:

Als Leiter der Verwaltung ist Bürgermeister Christoph Becker von der Beratung und Beschlussfassung über die **Entlastung** wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 Abs. 1 GO) **auszuschließen**.

Diskussionsverlauf:

Die Kämmerin Tamara Heßberger stellt anhand der als **Anlage 8** diesem Protokoll beigefügten Präsentation das Jahresrechnungsergebnis vor.

Anschließend stellt der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Stadtrat Gerhard Bader, den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses vor, der diesem Protokoll als **Anlage 9** ebenfalls beigefügt ist.

Danach erfolgt die Abstimmung über Ziffer 1 des Beschlussvorschlages.

In der Folge übergibt der Erste Bürgermeister vorübergehend die Sitzungsleitung an den zweiten Bürgermeister Alexander Monert, der über Ziffer 2 des Beschlussvorschlages abstimmen lässt.

Rechtslage:

Art. 102 Abs. 3 i. V. m. Art. 49 Gemeindeordnung Bayern

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 zur Kenntnis. Die notwendigen Maßnahmen sind zu veranlassen. Die Jahresrechnung 2023 wird hiermit festgestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

2. Für die Jahresrechnung des Jahres 2023 wird nach den Bestimmungen des Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

Abstimmungsvermerke:

Bürgermeister Christoph Becker nimmt an der Abstimmung über diesen Beschlussvorschlag gemäß Art. 49 GO nicht teil.

8	Städtische Friedhöfe; Beschlussfassung über die schrittweise Umsetzung des Rahmenplans
----------	---

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 18.09.2025 ausführlich vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Diskussionsverlauf:

Die Sachbearbeiterin des Bauamts Ann-Kathrin Geutner stellt den Sachverhalt vor.

Beschluss:

Der stufenweisen baulichen Umsetzung des vorgestellten Rahmenplans des Kreisfachberaters Gabriel Abt zur Umgestaltung der städtischen Friedhöfe unter Einbeziehung der Barrierefreiheit von Wegen wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

9 Anfragen aus dem Gremium

Stadtrat Gerhard Bader erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der ICO-Süderweiterung.

Bürgermeister Christoph Becker erklärt, dass die im September vorgesehene Fortsetzung der Beratung in Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss und Stadtrat wegen fehlender Unterlagen der Mainsite in den Oktober verlegt werden musste.

Außerdem wollte Stadtrat Gerhard Bader wissen, wann die Sperrung wegen überhängender Äste auf Wegen rund um den SV-Sportplatz wieder aufgehoben werden kann, bzw. wann die Gefahren durch die überhängenden Äste beseitigt werden.

Bürgermeister Christoph Becker erläutert, dass die Gefahrenstellen auf Privatgrund sind und zunächst die Eigentümer ermittelt werden müssen.

Stadtrat Wolfgang Münzel möchte wissen, ob es nicht möglich ist den Bildstock, der an der Ecke Blumenstraße/Feldgartenweg steht, versetzt werden kann, damit er besser zur Geltung kommt.

Bürgermeister Christoph Becker teilt mit, dass dies gerade geprüft werde.

Stadtrat Benjamin Bohlender möchte wissen, ob das Gelände um den Mobilfunkmast in Mechenhard nicht durch gestalterische Maßnahmen aufgewertet werden kann.

Bürgermeister Christoph Becker bedankt sich für den Hinweis und sagt Prüfung zu.

Stadtrat Dr. Hans-Jürgen Fahn möchte wissen, wann das Verkehrs- und Mobilitätskonzept zur Umsetzung kommt.

Bürgermeister Christoph Becker bittet um etwas Geduld, da nicht alle anstehenden Themen gleichzeitig bearbeitet werden können.

Erster Bürgermeister Christoph Becker schließt um 21:47 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Christoph Becker
Erster Bürgermeister

Uwe Kampf
Schriftführer